

KUNST APÉRO

Programm 2018

Ein Abend im KIT – Kunst im Tunnel mit der Stiftung der Sparda-Bank West

Zu jeder Ausstellung veranstaltet KIT – Kunst im Tunnel gemeinsam mit der Stiftung der Sparda-Bank West den KUNST Apéro. Um 18 Uhr können Interessierte dann **bei freiem Eintritt** die aktuelle Ausstellung besuchen. Ergänzt durch interdisziplinäre Themenführungen, Künstler- und Kuratorengespräche können BesucherInnen beim KUNST Apéro einen erweiterten Blick auf ausgewählte künstlerische Arbeiten werfen.

Anschließend lädt die Sparda-Stiftung alle Besucher zu einer Erfrischung an die KIT Bar ein, um sich dort auszutauschen und gemeinsam den Abend vor der Rheinkulisse zu genießen.

KIT – Kunst im Tunnel
wird gefördert durch



KIT – KUNST IM TUNNEL Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf
www.kunst-im-tunnel.de @kunstimtunnel

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN während der Ausstellungen
sonntags, um 15 Uhr. Weitere Führungen zu buchen
unter 0211- 86393451.

KIT/MEET+TALK, das dialogische Vermittlungsformat
Jeden Samstag, von 12 bis 16 Uhr.

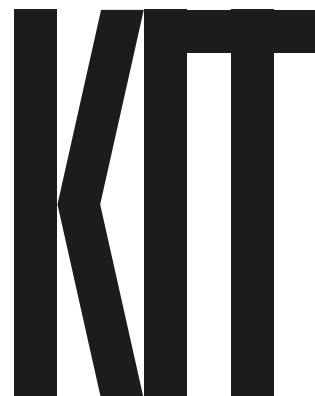
ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNGEN

Di-So, Feiertage 11-18 UHR

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	4,- EUR
Ermäßigt	3,- EUR
Gruppen (ab 10 Personen)	3,- EUR
Kombiticket KIT /Kunsthalle	8,- EUR
Ermäßigt	5,- EUR
Schwerbehinderte	frei
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	frei

Änderungen vorbehalten



3. März — 3. Juni 2018

Meeting the Universe Halfway

Mit **Yeşim Akdeniz, François Dey, Jen Liu, Kubilay Mert Ural, Ceel Mogami de Haas, Christoph Westermeier, Müge Yılmaz**

„Dem Universum auf halbem Weg begegnen“ heißt ein Buch von Karen Barad (*1956), in dem sich die feministische Theoretikerin den verschiedensten Themenfeldern der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften widmet und einen umfassenden Bericht über die Welt als Ganzes liefert. Die Lehre vom Sein hat auf Grund ihrer Aktualität längst auch Einzug in die bildende Kunst gefunden. Mit ihr setzen sich die Düsseldorfer Akademieprofessorin Yeşim Akdeniz und fünf weitere KünstlerInnen in der Ausstellung mittels verschiedenster Medien bildhaft auseinander.

Donnerstag, 22. März 2018, 18 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Donnerstag, 17. Mai 2018, 18 Uhr

Künstlergespräch mit Gertrud Peters und Yeşim Akdeniz

23. Juni — 23. September 2018

Natalie Häusler: Honey

Für ihre erste große Einzelausstellung verwandelt Natalie Häusler (*1983) den Ausstellungsraum in ein begehbare Environment mit unterschiedlichen Stationen. Ausgangspunkt ihres Vorgehens bildet der „Roman de la Rose“. Dabei handelt es sich um ein ursprünglich im Mittelalter verfasstes französisches episches Prosagedicht, dessen Handlung sich in einem (Lust-)Garten abspielt. Mittels spezifischer Ausstellungselemente wird der Tunnelraum in eine poetisch-lyrische Atmosphäre getaucht.

Donnerstag, 5. Juli 2018, 18 Uhr

Kuratorenführung mit Anna-Lena Rößner

Samstag, 11. August 2018, 11-18 Uhr

Im Paradiesgärtlein

Der Sparda-Tag im KIT mit KIT/meet+talk, Workshops für Kinder und Erwachsene, Musik und Erfrischungen. Eintritt frei!

12. Oktober — 11. November 2018

Brian Eno. Video Paintings

Im Rahmen der Electri_City Conference Düsseldorf (12./13. Oktober 2018) wird KIT eine Kooperation mit der Stiftung imai eingehen und Video/Musik-Installationen von Brian Eno zeigen, die der bildenden Kunst zuzurechnen sind. Als Musiker und Musikproduzent hat Brian Eno die Entwicklung der Popmusik und der elektronischen Musik von den 1970er Jahren bis heute maßgeblich mitbestimmt: Bekannt wurde er als Mitglied der Band Roxy Music.

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 18 Uhr

Führung mit der Leiterin des imai, Dr. Renate Buschmann

24. November 2018 — Ende Januar 2019

Projekt Schloss Ringenberg

Mit dem niederländisch-deutschen plugin-Programm entsteht ein gemeinsames Ausstellungsprojekt im KIT: Zwei Kuratoren-Stipendiaten von Schloss Ringenberg (Stipendienlaufzeit 1. Juli bis 31. Dezember 2018) werden als deutsch-niederländisches Duo in Abstimmung mit Gertrud Peters ein Ausstellungenskonzept entwickeln und im KIT umsetzen.

Donnerstag, 29. November 2018, 18 Uhr

Künstlergespräch mit den Kuratoren der Ausstellung



APÉRO
Programm 2018